

Wahnsinn! September ham wir schon. Das freut nicht nur den Schwiegersohn.
Auch wenn die Lage laut Adenauer noch nie so ernst war, wollen wir uns doch nicht den Spaß verderben lassen.



Rückblick: Klassentreffen (12 TN) in Bonn am 27.8. zum 55. Abiturjubiläum am Beethoven-Gymnasium

11:00 - 12:00 Gespräch im BG mit Schulleitung und Schüler-/ + Lehrer/-innen über Schule / Abi einst und jetzt

13:00 - 14:15 Mittagessen in der Gaststätte Im Stiefel

14:30 - 16:00 Klavierkonzert von Klassenkamerad Matthias im neugestalteten Beethovenhaus mit Führung

16:50 - 17:50 Führung durch Botanischen Garten mit Frau Dr. Ladenburger

18:00 - 19:30 Abendessen im Café Nees am Botanischen Garten, danach Ausklang bei Herrmann Liese



BG in Bonn (3. v. r.: Schulleiter Bramstedt, ganz rechts: Rosmarie)



Klavierkonzert im Kammernmusiksaal des Beethovenhauses

Fazit: Trotz Erkrankung von 2 TN ein wunderbares Klassentreffen mit vielen Highlights und Begegnungen

Nächstes Klassentreffen: Do, 28.8.25

Mehr über unsere Abitur-Klasse 1969 in meiner Biografie (tolle Abizeitung als PDF ganz unten rechts)

Geburtstagsparty zu meinem 75. mit tollem Programm: Sa, 24.5.25, Haus Lauterbach, St. Aug.-Birlinghoven

Neue ernste, lustige, absurde Limericks, Schüttelreime, ein melancholisches Gedicht u.a.m.:

Im September sind Tag und Nacht gleich
im Herbst fall'n die Blätter ganz weich
bedecken den Boden
inspirieren die Moden
und schmücken herbstlich den Teich

Trumps Vize heißt jetzt J.D. Vance
der gibt Katzenfrau'n keine Chance
Harris Vize heißt Walz
Trump kriegt so'n Hals
es fehlt ihm total die Balance

Der Herbst steht nun vor der Tür
bringt auch kältere Tage herfür
die Nacht wird auch länger
gar manchem wird's bänger
doch im Grunde kann niemand dafür

Das Leben ist oftmals sehr schwer
manchen fehlt die Freude doch sehr
da hilft nur Humor
Lachen wie nie zu vor
dann schwindet Tristesse immer mehr

Olympia begeistert die Welt
ein jeder kann werden ein Held
egal wo er auch lebt
wenn nach Leistung er strebt
stets geht es dabei um viel Geld

Viele treiben mit Begeisterung Sport
doch Sport ist manchmal auch Mord
das nehmt euch zu Herzen:
Nur Sport ohne Schmerzen
dann schreitet die Gesundheit auch fort

Die Welt sehnt sich so sehr nach Frieden
im Himmel, aber auch schon hienieden
danach lasst uns streben
in unserem Leben
vielleicht ist er uns bald schon beschieden

Schüttelreime

Siehst du die kranke Butterfly
der ich `ne neue Flatter buy.
Bei dieser schönen Milchkuh
macht selbst der dümmste Knilch Muh.
Bei diesem gold`nen Rosenhaar
machen sich die Hosen rar.
Wenn ich dir einschenk` reinen Wein
kannst du in Eimer weinen rein.
Bis gestern ich noch Wale kannt`
doch heut` seh ich nur kahle Wand.
Ich spüre keine Kühle mehr
seit ich in deiner Mühle kehr.
Am Sonntag wollen malen wir
bleibe vom Hals mit Wahlen mir.
Ich lobe mir der Amme Fleiß
iss nie mit deiner Flamme Eis.
Trink niemals diesen Fusel dort
sonst ist ganz schnell dein Dusel fort.
Seit ich zu diesem Ginster fahr
ist es bei mir ganz finster gar.
Ich trag ein Hemd mit Kragen halt
da Siegfried sich an Hagen krallt.
Den Punkt auf alle Kassen mal`
die Glatzen sind in Massen kahl.
Wir möchten eine Möhne sein
sprachen jetzt die Söhne mein.
Liegst faul du auf dem Boden hier
schütt` ich auf deine Hoden Bier.
Da sprach Gottfried Zogelmann
du bist doch nur ein Mogelzahn
Kannst du mir mal den Hagen leih`n?
Brauch` nicht für alle Lagen Hein.
Hier ich wie alle Müden rast
was nützt mir da die Rüdenmast?
Bevor ich mit dem Pater fahr
ich lieber mich mit Vater paar.
Schnell ging ich in des Panthers Gosse
doch fand ich nur des Ganthers Posse.
Wenn ich seh` den Hagel noch
stellt sich mir der Nagel hoch.
Zwar ist auch diese Nadel mein
doch trotzdem sagt das Madel: Nein!

Wenn ich in dieses Mieder wein
dann wird es endlich wieder mein.
Da es mir mit den Lügen reicht
muss ich dich jetzt mal rügen leicht.
Dir sollte diese Zote reichen
sonst gibt's dafür das rote Zeichen.
Du drückst mir meine Kehle sehr
obwohl ich deine Seele kehr'.
Die Angst bei uns halt Bammel heißt
davor, dass dich der Hammel beißt.
Wenn es des Nachts beim Baden schallt
dann habt ihr schon den Schaden bald.
Wenn du fährst mit dem Wagen krass
hast du ganz schnell am Kragen was.
Gottlob ist dieser Killer still
denn nur so wird's ein stiller Kill.
Ich nur bei Freund Hein wein
denn nie trinkt dieser Hein Wein.
Seit gestern ist der Walter kahl
viel schlimmer ist ein kalter Wal.
War dieser Film ein Western gar
obwohl er von vorgestern war?
Mich schmerzt mein linkes Wadenbein
weil ich trank beim Baden Wein.

Ein wunderbar-heiteres Gedicht der unvergessenen Mascha Kaléko (gest. 1975)

Sozusagen grundlos vergnügt (veröffentlicht 1977)

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
– Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freue mich, dass ich ... Dass ich mich freu.

Erich Kästner (1899 - 1974), Der September, 1955

Das ist ein Abschied mit Standarten
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und A stern flaggt der Garten,
und tausend Königskerzen glühn.

Das ist ein Abschied mit Posaunen,
mit Erntedank und Bauernball.
Kuhglockenläutend ziehn die braunen
und bunten Herden in den Stall.

Das ist ein Abschied mit Gerüchen
aus einer fast vergessenen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen.
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel,
mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.
Luftschaukeln möchten in den Himmel.
Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt.

Alles, was du über den September u. das Lied von Lied von Earth, Wind and Fire wissen musst:

1. September 1939: Deutscher Überfall auf Polen und Beginn des 2. WK

Schwarzer September: Am 5.9. 1972 überfielen 8 bewaffnete Mitglieder der palästinensischen Terrororganisation während der Olympischen Spiele in München das Wohnquartier der israelischen Mannschaft im Olympischen Dorf, töteten 2 Mannschaftsmitglieder sofort und nahmen 9 weitere als Geiseln. Das Münchner Olympia-Attentat endete mit einem schlecht geplanten und durchgeführten Befreiungsversuch durch die bayerische Polizei, bei dem alle 9 Geiseln, ein Polizist und 5 Terroristen getötet wurden.

Der **September** ist der neunte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender und hat 30 Tage. Am 22. oder 23. September ist die Tagundnachtgleiche: die Sonne steht in der Äquatorebene der Erde und geht an diesem Tag genau im Osten auf und genau im Westen unter. An einem dieser zwei Tage beginnt, astronomisch gesehen, auf der Nordhalbkugel der Herbst bzw. auf der Südhalbkugel der Frühling. Historische deutsche Namen für den September sind Scheiding, Herbstmond, Herbsting, Holzmonat u. Engelmonat. Im römischen Kalender war der September ursprünglich der siebte Monat (lat. septem = sieben). Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Amtsantritt der Konsuln u. damit Jahresbeginn allerdings vom 1. März auf den 1. Januar vorverlegt, so dass die Beziehung zwischen Name und Monatszählung verloren ging. **Umbenennungen im römischen Reich** In der römischen Provinz Kleinasien galt der September als 1. Monat des Jahres, weil da Kaiser Augustus Geburtstag hatte. Diese lokale Tradition wurde später im Byzantinischen Reich übernommen u. galt auch in Russland bis 1700; erst danach schloss man sich den allgemeinen Regeln für den Jahresbeginn an. Als der Senat vorschlug, den September zu Ehren des Kaisers Tiberius ebenfalls umzubenennen (wie zuvor den Juli nach Julius Caesar und den August nach Augustus), lehnte Tiberius mit der Frage ab, was denn dann mit dem dreizehnten Caesar sei. Als man später vorschlug, der Monat September solle wiederum nach ihm in Tiberius und der Monat Oktober nach seiner Mutter Livia Drusilla in Livius umbenannt werden, lehnte Tiberius erneut ab, um diesmal nicht eine Gleichrangigkeit mit seiner Mutter akzeptieren zu müssen. Caligula benannte im Jahr 37 den September dann nach seinem Vater in Germanicus um. Damit erreichte der Kaiser, dass sich sein vollständiger Name Gaius Caesar Augustus Germanicus in der Monatsfolge (Gaius)–Julius–Augustus–Germanicus widerspiegelte. Diese vorgetäuschte Ehrung des berühmten Feldherrn hatte freilich nicht Bestand, denn nach Caligulas Tod erhielt der September seinen alten Namen zurück. Zur Regierungszeit Kaiser Domitians wurde der Monat erneut in Germanicus umbenannt, was sich abermals nicht durchsetzte. Zum Regierungsantritt von Antoninus Pius schlug der Senat diesmal eine Umbenennung in Antoninus vor, doch lehnte der Kaiser ab. Unter Commodus hieß hingegen der September Augustus und der August wurde ihm zu Ehren in Commodus umbenannt. Schließlich wollte 275 der Senat den September in Tacitus umbenennen (Geburtsmonat von Kaiser Tacitus), was sich aber wie all die anderen Umbenennungen nicht durchsetzte.

September: Lied von Earth, Wind and Fire – Text: ([Link: https://www.youtube.com/watch?v=DISsIKn3HTU](https://www.youtube.com/watch?v=DISsIKn3HTU))

Erinnerst du dich, die Nacht des 21. September? Die Liebe veränderte die Meinung der Angeber. Während ich die Wolken verjage, schlugen unsere Herzen bis zum Hals in der Tonart, in der unsere Seelen sangen. Denke daran, wie wir in der Nacht getanzt haben, wie die Sterne die Nacht gestohlen haben. Oh ja, meine Gedanken sind bei dir. Händchenhalten mit deinem Herzen, um dich zu sehen. Denke daran, nur Gerede über das Gute und Liebe. Woher wussten wir, dass die Liebe hierbleiben würde? Jetzt Dezember: Wir haben die Liebe gefunden, die wir im

September geteilt haben. Die wahre Liebe, die wir heute teilen. Goldene Träume waren glänzende Tage. Die Glocke läutete, unsere Seelen sangen vor Glück. Erinnerst du dich, dass es nie einen bewölkten Tag gegeben hat?

Die desillusionierende Geschichte zum Hit

In einem der wohl größten Pophits der 70er-Jahre heißt es: "Erinnerst du dich noch an die Nacht vom 21. September ...?" Doch was genau hat es damit auf sich? Warum gerade die Nacht vom 21. September? Die Band Earth, Wind & Fire schaffte es mit einem ihrer größten Hits "September" 1978 erstmals auf die vorderen Plätze der Hitparade in Deutschland. Zuvor hatte sie bereits einige Nummer-eins-Hits in den USA. Der Erfolg von "September" war unter anderem auch der Verdienst von der bis dato noch relativ unbekanntem Textdichterin Allee Willis. Einige Monate zuvor war sie vom Gründer der Band, Maurice White, gefragt worden, ob sie am neuen Album der Band mitarbeiten wolle. Dieses Angebot schlug sie natürlich nicht aus. Als sie am nächsten Tag in das Studio der Band ging und das Intro von "September" hörte, war Willis überzeugt, dass das Lied erfolgreich sein würde: "Ich dachte nur: 'Lieber Gott, lass' das den Song sein, für den ich den Text schreiben soll! Die Nummer wird garantiert ein Hit!" Tatsächlich schrieb Willis den Liedtext zu "September". Im Song geht es um eine unvergessliche Nacht, in der aus Freundschaft Liebe wird. Willis war vollkommen zufrieden mit dem Text - bis auf eine kleine Stelle: "Maurice sang immer 'Ba-dee-yaa', also, 'Ba-dee-ya, say, do you remember, Ba-dee-ya...'. Und ich sagte zu ihm: 'Komm, das ändern wir noch. Für 'Ba-dee-ya' suchen wir noch ein richtiges Wort!' Aber Maurice beließ es dabei. Ich sagte zu ihm: 'Was, verdammt noch mal, soll 'Ba-de-yaa' überhaupt bedeuteten?' Und Maurice antwortete: 'Wen, verdammt noch mal, interessiert das?' Das war meine vielleicht wichtigste Lehrstunde als Songwriterin: Der Text muss sich immer dem Rhythmus, dem Groove, unterordnen." Dies ist auch der Grund, weshalb die Nacht vom "21. September" besungen wird. "September" reimt sich perfekt auf das englische Wort "remember", auf Deutsch erinnern. Und der 21. passte am besten zum Groove des Liedes. "Es kommen immer wieder Menschen zu mir und wollen wissen, welche Bedeutung hinter dem Datum steckt. Aber es hat keinen tieferen Sinn. Es ließ sich einfach besser singen als die anderen Daten!" **Übersetzung und Hintergrund von Schlagnern sind meist eine deprimierenden Enttäuschung.**

Sterne lügen nicht – Gummibärchen noch viel weniger

Das Jungfrau-Sternzeichen – kluge Organisationstalente (<https://www.rossmann.de>)

Intelligent u. durchdacht gehen im Jungfrau-Sternzeichen geborene Menschen, an ihr Leben heran. Wenn du im Zeitraum zw. 24.8. u. 23.9. geboren bist, gehört zu dir das Sternzeichen Jungfrau – du bist einer von denen, die immer neugierig sind und einfach ihre Wissbegierde stillen müssen. Wissen ist Macht und du interessierst dich für vieles. Du saugst alles auf wie ein Schwamm und nutzt es später, um besonnen und wachen Auges den Herausforderungen des Lebens zu begegnen. Manche Menschen halten dich für arrogant, weil du alles kritisch hinterfragst, aber wer dich kennt, weiß: Du willst für alle Menschen in deinem Umfeld nur das Beste und teilst dein Wissen deshalb auch gerne. Das Jungfrau-Zeichen ist das zweitgrößte Sternbild der Astrologie am Firmament und wird auch Virgo genannt. Das Virgo-Sternzeichen verkörpert Eigenschaften wie analytische Intelligenz und strukturierte Planung wie auch Organisationstalent. Typisch Jungfrau bist du, wenn du zusätzlich auch immer bescheiden, gründlich und wissbegierig bist. Deine Zurückhaltung ist eher Understatement als Vorsicht, denn eigentlich bist du sehr fürsorglich und ehrlich. Folgende Sternzeichen-Eigenschaften hast du als Jungfrau wahrscheinlich außerdem: klug u. analytisch, fleißig und gründlich, geordnet und organisiert, rational u. ehrlich, pflichtbewusst und zuverlässig, fürsorglich und aufmerksam.

Gummibärchen-Orakel deuten

	1	2	3	4	5
Rot	Energie Kraft	Eifersucht	Liebe viel Energie	Spannung Streit	Kraft Selbstbewusst Charisma
Orange	Kontakte Kommunikation	Oberflächlich wenig Tiefe	Humor Heiterkeit Kreativität	Lüge Täuschungen	künstlerisch genial
Gelb	Arbeitsfreude Lust zu handeln	Neid Misstrauen Missgunst	Karriere Erfolg	Hindernisse Blockaden Anspannung Verbissen	Reichtum Überfluss
Weiß	Klärung Intuition	Labilität Illusionen	Klärung Intuition	Täuschungen Verirrungen	Heilkräfte Hellsichtigkeit
Grün	Ordnung	Passivität Trägheit Langeweile	Vertrauen Güte	Trauer Stagnation	Innerer Frieden Weisheit

Echte Bärchen deuten

Hier können ihr eure fünf echten Bärchen deuten, die ihr aus der Tüte gezogen haben.

Zieht einfach mit geschlossenen Augen fünf Bärchen aus der Tüte. Legt danach eure fünf Bärchen untereinander und gebt dann unten die Farbe eines jeden Bärchens an. Wenn ihr rosa Bärchen haben, nehmt sie als Rot.

Klickt auf „Deuten im Original-Orakel“ für eure allgemeine Situation.

Klickt auf "Deuten im Liebesorakel", wenn ihr alles wissen möchtet über eure Liebe!

Link: <https://www.gummibaerchen-orakel.ch/echte.html>

Deutungsbeispiel Orakel: Fünf weiße Bärchen

Klarheit, inneres Wissen, geistige Führung

Entweder Sie haben geschummelt. Oder es wird Ihnen bald ziemlich gut gehen. Wer von 5 weißen Federn träumt, ist nach dem Traumbuch der Sioux-Indianer zum Seher geboren. Wer 5 weiße Pferde sieht, dem winkt nach alter chinesischer Weisheit die Erleuchtung. Und wem 5 weiße Wölkchen aus dem Schornstein des Vatikans steigen, der

ist zum Papst gewählt. Unter uns gesagt: Es ist unwahrscheinlich, dass Sie in nächster Zeit zum Papst gewählt werden oder zur Päpstin. Aber es ist möglich. Denn wer 5 weiße Bärchen zieht, der ist begabt zu geistiger Führung. Der hat eine ungewöhnliche Intuition. Der hat den Durchblick - oder wird den Durchblick jedenfalls binnen kurzem erlangen. Denn Menschen mit 5 weißen Bärchen haben nach innen den Zugang zur Quelle der Weisheit. Und nach außen den sechsten Sinn. Falls Sie es bislang nicht glaubten, werden Sie es demnächst überdeutlich merken: Sie ahnen mehr, sehen mehr, hören, spüren, fühlen mehr als andere. Sie sind hellichtig. Sie sind medial begabt. Vielleicht können Sie sogar zaubern? So mit weißer Magie? Sie verfügen jedenfalls über eine geistige Energie, nach der viele sich sehnen, und die nur wenige erreichen. Nun brauchen Sie eigentlich nur noch was daraus zu machen. Kleiner Tipp, bevor Sie sich als Medium oder Wahrsager niederlassen: Erstmal mit Freunden üben. Und bevor Sie als Guru Anhänger sammeln, nutzen Sie die wachsende Klarheit, um erstmal Ordnung in Ihre eigenen Angelegenheiten zu bringen. Wenn Sie das hinter sich haben, steht Ihrem Aufstieg in den Olymp der Götter kaum noch etwas im Wege. Höchstens wir, die wir Sie untertänigst bitten, uns als Schüler zu akzeptieren. Damit wir auch auf den richtigen Weg kommen. Und wenn wir richtig gut gelaunt sind, werden wir Sie sogar mit Meister anreden und Ihnen die Füße küssen. Wie finden Sie das? Etwas übertrieben? Ist es auch. Aber die Richtung stimmt.

Deutungsbeispiel Liebes-Orakel: Fünf weiße Bärchen

Sie strömen einfach über!

Dürfen wir Ihre Lotosfüsse küssen? Dürfen wir uns in Ihre Aura begeben? Einen Blick erhaschen? Fünf weiße Bärchen! Das ist ganz, ganz selten! Sie haben tief im Inneren eine Liebeserfahrung gemacht, die sonst nur Gurus oder Zen-Meistern oder spirituellen Weisheitslehrern zu Teil wird: die Erfahrung, dass Sie selbst die Quelle von Liebe und von Frieden sind. Sie suchen nicht mehr nach Liebe irgendwo draußen, wie wir Tölpel. Sie wissen, dass in Ihnen selbst eine viel größere Liebe ist, als Sie jemals irgendwo anders finden könnten. Wir knicken ein vor Ihrer Meisterschaft. Im Gegensatz zu uns Dumpfbacken haben Sie durchschaut: Es gibt absolut nichts, was Sie von aussen brauchen. Deshalb haben Sie diese einmalige Ausstrahlung von Liebe und Frieden. Sie fließen über davon! Da müssen wir erst mal durchatmen. Sowas wie Sie kommt ganz selten vor! Dass sich überhaupt fünf weiße Bärchen zusammentun und dieses Zeichen geben, das geschieht fast nie. Sie müssen etwas ganz Besonderes sein. Aber dass Sie so etwas Besonderes sind, das bedeutet Ihnen gar nicht so viel. Weil Sie den Ehrgeiz der Besonderheit längst durchschaut haben als Leid bringend und illusionär. Sie halten einfach nicht mehr an Ihrem Ego fest. Es hat eine Zeit gegeben, da glaubten Sie an Ihr Ich. Und daran, dass es Liebe bräuchte. Da haben Sie versucht, Ihre Beziehungen zu kontrollieren, weil Sie Angst hatten, in einer Beziehung nicht genug zu bekommen oder etwas von sich zu verlieren. Damals allerdings ist Ihnen schon aufgefallen, dass genau dieses Kontrollbedürfnis die Trennung aufrechterhalten hat. Kontrollierend konnten Sie nie eins werden mit jemand anderem. Uns geht es übrigens immer noch so. Den meisten anderen auch. Ihnen nicht mehr. Sie haben gemerkt: Gefühle kommen und gehen. Am Abend fühlt man sich geliebt, am nächsten Morgen nicht mehr. Liebe muss mehr sein als so ein Gefühl. Die Liebe, die auf andere gerichtet ist, ist eine Liebe, die etwas will. Ein Bedürfnis. Eine Liebe, die an Vorstellungen festhält. Die sich ausmalt, wie es sein sollte, und beleidigt ist, wenn es nicht so ist. Vorbei, vergessen. Erfüllung durch solch wankelmütige Beziehungen suchen Sie längst nicht mehr. Sie fürchten sich nicht mehr vor dem Verlust solch wechselhafter Zuwendung. Sie wissen inzwischen, dass Liebe genau das ist, was Sie im tiefsten Inneren selbst sind. Es ist Ihr tiefster Grund. Ja, Sie selbst sind Liebe! Irgendwie wissen Sie das. Und wenn Sie jetzt lieben, strömen Sie einfach über. Sie können gar nicht anders! Ihre Erfahrungen von Liebe, von Freiheit und von innerem Frieden sind so umfassend, dass Sie jederzeit vollkommen erfüllt sind. Glückwunsch! Bewunderung! Neid! Wir Dummköpfe haben Beziehungen wie löcherige Siebe. Da kann unser Partner noch so viel Liebe reingießen, es ist nie genug. Es ist gleich wieder weg. Bei Ihnen nicht. Sie fließen einfach über. Sie sind Liebe. Oh, herrliche Begegnung. Danke, dass Sie da sind. So. Und das nächste Mal ziehen Sie bitte ein paar boshafte Bärchen.

Zieht 5 Bärchen, geht auf diese Seite und probiert es selbst. Die Treffergenauigkeit liegt bei 130 %. Mehr geht wirklich nicht. Das Geld für AstrologInnen, WahrsagerInnen etc. könnt ihr euch sparen.

Kalauer des Monats September:

„Hast du ein Bad genommen?“ – Warum, fehlt eins? „Wollte Spiderman anrufen, aber der hatte kein Netz.“

„Was macht Bacardi im Regal?“ – Rum stehen. „Wie nennt man einen schlafenden Kuchen?“ – Penncake.

„Habe gerade beim Brötchen angerufen... War belegt!“ „Welche Schuhe tragen BILD-Redakteure?“ – Skandalen.

„Wie nennt man einen Spanier ohne Auto?“ – Carlos. „Was sagt die Null zur Acht?“ – „Schicker Gürtel!“

„Wie nennt man den Flur im Iglu?“ – Eisdiele. „Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd?“ – Einen Sattelschlepper.

„Warum ist Zucker schlauer als Salz?“ – Weil er raffiniert ist. „Warum ging der Luftballon kaputt?“ – Aus Platzgründen.

„Was macht ein arbeitsloser Schauspieler?“ – Spielt keine Rolle. „Wie heißt der Schutzpatron der Vergesslichen?“ – Dings.

„Warum klaut Robin Hood Deodorant?“ – Um es unter den Armen zu verteilen.

„Was versteht man unter einer Turbine?“ – Nichts, viel zu laut! „Wie nennt man einen Schneemann im Sommer?“ – Pfützle.

Egal wie viele CDs du hast, Carl Benz hatte Mercedes. Egal wie dicht du bist, Goethe war Dichter.

Von wem träumen Katzen? – Vom Muskelkater.

Am Schluss nun die meist kuriosen September-Gedenktage (kuriose-feiertage.de)

Wer konsequent nach diesen Tagen lebt, wird garantiert glücklich und mindestens 1.000 Jahre alt.

01.09.: Briefschreibe-Tag, Tag des Zebrastreifens, Tag der auf nichts reimenden Wörter

02.09.: Internationaler Tag der Kokosnuss, Blaubeereis-am-Stiel-Tag

03.09.: Tag des Wolkenkratzers

04.09.: Iss-mehr-als-ein-Dessert-Tag, Tag der Macadamianüsse, Tag der Currywurst

05.09.: Kopfschmerztag in Deutschland, Verspäte-Dich-Tag, Tag der Käsepizza

06.09.: Tag des Eierwerfens, Kaffee-Eis-Tag, Auch-Mütter-dürfen-faul-sein-Tag, Lies-ein-Buch-Tag

07.09.: Tag der Bierliebhaber, Kauf-ein-Buch-Tag, Weder-Regen-noch-Schnee-Tag, Salami-Tag

08.09.: Et-Zeichen-Tag, Umarme-Deinen-Hund-Tag, Leguan-Tag, Tag der Vergebung, Weltalphabetisierungstag

09.09.: Sudoku-Tag, Tag des Apostrophs, Tausche-mit-Deinem-Chef-Tag, Wiener-Schnitzel-Tag, Teddybär-Tag

10.09.: Tag des unheimlichen Bostoner Roboter-Pferdes, Tausche-Ideen-aus-Tag

11.09.: Keine-Nachrichten-sind-gute-Nachrichten-Tag, Mach-Dein-Bett-Tag

12.09.: Warntag in Deutschland, Tag des Programmierers, Tag der Computerspiele, Schokoladen-Milchshake-Tag

13.09.: Mach-was-du-willst-Tag, Glückskeks-Tag, Schuld-sind-die-anderen-Tag, Wider-den-Aberglauben-Tag

14.09.: Nüssesammel-Tag, Tag des Berliners, Tag des belegten Baguettes, Welttag der Ersten Hilfe, Tag der Ruhe

15.09.: Tag des Parkens, Tag des Käsetoasts, Tag des Doppel-Cheeseburgers, Tag des Punktes, Tag des Filzhuts

16.09.: Tag zur Erhaltung der Ozonschicht, Tag des Friedhofs, Tag des Rosinenbrotes, Sammel-Steine-Tag

17.09.: Tag des Friedhofs, Tag der Apfeltasche, Tag der Country-Musik

18.09.: Weltknotentag, Tag der ersten Liebe, E-Book-Tag, Achtung-vor-dem-Alter-Tag, Tag des Respekts

19.09.: Miaue-wie-ein-Pirat-Tag, Tag des Butterscotch-Puddings, Tag der IT-Profis

20.09.: Brückentage-Planungs-Tag, Tag der Schiene, Weltaufräumtag, Pepperoni-Pizza-Tag, Weltkindertag

21.09.: Glasrecyclingtag, Tag des roten Pandas, Tag des Handwerks, Welt-Alzheimerntag (nicht vergessen!),
Abgasfrei-Tag, Iss-einen-Apfel-Tag, Weltfriedenstag, Dankbarkeits-Tag

22.09.: Tag der Eistüte, Tag der Flüsse, Autofreier Tag, Tag der weißen Schokolade, Hobbit-Tag, Welt-Nashorn-Tag

23.09.: Tag des gesegneten Regens, Tag der Gebärdensprachen, Tag des Herbstspaziergangs, Tag der Bisexualität

24.09.: Welttag der Gorillas, Tag des Kirsch-Souffles, Tag der Satzzeichen

25.09.: Tag der Comics, Tag des Kochens, Tag der Zahngesundheit

26.09.: Weltschiffahrtstag, Gesundes-Frühstück-Tag, Liebesbriefe-Tag, Pfannkuchen-Tag, Tag des Holzfällers

27.09.: Tag des Schals, Welttourismustag, Butterbrot-Tag, Zerdrücke-eine-Dose-Tag, Tag des kalten Kakaos

28.09.: Aquarium-Revue-Nacht, Tag des Erdbeer-Sahne-Kuchens, Tag der Geisterjagd, Tag des Rechts auf Wissen,
Pilztag, Tag des guten Nachbarn, Stell-eine-dumme-Frage-Tag, Tag des Hasen

29.09.: Michaelstag, Weltherztag

30.09.: Tag des Olivenöls, Podcast-Tag, Hieronymus- oder Übersetzertag, Tag des Kaugummis